

## *Presseinformation*

### **Spendeneinnahmen stabil auf Vorkrisenniveau KOLPING INTERNATIONAL legt Jahresbericht für 2023 vor**

(Köln, 05.09.24) Im frisch erschienenen Jahresbericht 2023 blickt der KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Von Köln aus hat die Entwicklungsorganisation des katholischen Sozialverbandes 148 Projekte in 39 Ländern unterstützt – darunter vor allem berufliche Bildung, Landwirtschaftsprojekte, Kleinunternehmensförderung sowie Brunnen- und Zisternenbau. Diese Maßnahmen ermöglichten tausenden Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebensumstände zu verbessern.

Für die Armutsbekämpfung in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa standen dem KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. Mittel von insgesamt 9,82 Millionen Euro zur Verfügung. Die Spendeneinnahmen blieben mit 4,11 Millionen Euro auf einem hohen Niveau. „An unsere Rekordergebnisse der Vorjahre, die bedingt waren durch eine extrem hohe Spendenbereitschaft für die Ukraine-Nothilfe und zuvor die Corona-Nothilfe, sind wir 2023 erwartungsgemäß nicht mehr herangekommen“, berichtet Msgr. Christoph Huber, Generalpräses von KOLPING INTERNATIONAL. „Wir konnten unsere Spendeneinnahmen aber auf gutem Vorkrisenniveau stabilisieren, sogar mit leicht höheren Werten als in den Jahren vor den Krisen.“ Auch die Anzahl der Spenderinnen und Spender, von denen mittlerweile viele von außerhalb des Verbandes kommen, konnte seit 2019 um sieben Prozent gesteigert werden. „Das sind gute Entwicklungen, für die wir sehr dankbar sind und die zeigen, wie groß das Vertrauen in unsere weltweite Arbeit ist“, sagt Msgr. Christoph Huber.

Aus öffentlicher Hand erhielt der KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V. in 2023 Fördermittel in Höhe von 5,71 Millionen Euro – und damit erfreuliche rund 13 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt gehen die Etats für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe seit einigen Jahren allerdings drastisch zurück. Im kommenden Jahr will die Bundesregierung die Gelder für die weltweite Entwicklungszusammenarbeit im Zuge ihrer Sparpolitik erneut merklich kürzen – um mehr als acht Prozent. Damit würde der Entwicklungsetat so stark schrumpfen wie kein anderer Einzeletat im Bundeshaushalt. „Das ist ein falsches Signal an die ärmeren Länder und eine äußerst kurzsichtige Entscheidung“, kritisiert Dr. Markus Demele, Generalsekretär von KOLPING INTERNATIONAL. „Gerade in Zeiten multipler Krisen, wie wir sie seit einigen Jahren erleben, braucht es ein solidarisches Miteinander. Herausforderungen wie extremer Armut und Klimawandel müssen wir gemeinsam begegnen.“

Den kompletten Jahresbericht finden Sie unter: [www.kolping.net/informieren/publikationen-filme/](http://www.kolping.net/informieren/publikationen-filme/)

#### **Pressekontakt:**

Michaela Roemkens, [michaelaroemkens@kolping.net](mailto:michaelaroemkens@kolping.net)

Tel.: 0221-77880-27

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln

[www.kolping.net](http://www.kolping.net)

**Wer wir sind:** KOLPING INTERNATIONAL ist ein katholischer Sozialverband mit rund 400.000 Mitgliedern in 60 Ländern, der auf den Priester und Sozialreformer Adolph Kolping (1813-1865) zurückgeht. Seit 1969 trägt unsere Fachorganisation für Entwicklungszusammenarbeit, der KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V., weltweit dazu bei, eine aktive Zivilgesellschaft aufzubauen und Strukturen der Armut zu überwinden. Mit beruflicher Bildung, Landwirtschaftsförderung oder Existenzgründungshilfen befähigen wir Menschen dazu, ihre Potenziale zu nutzen und ihr Leben aus eigener Kraft positiv zu verändern.